

e⁵ Auditbericht 2024

Marktgemeinde Seitenstetten



Abbildung 1: Luftbild Marktgemeinde Seitenstetten © Marktgemeinde Seitenstetten



Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

BEARBEITER

Ing. Johann Wagner

E-Mail: johann.wagner@enu.at

Web: www.e5-niederoesterreich.at

IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742 219 19

E-Mail: office@enu.at, Website: www.enu.at

Firmenbuchnummer: 366791z

St. Pölten, August 2024

Das e5-Programm

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

Der e5-Auditbericht

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden.

Eckdaten Auditgemeinde

GEMEINDEPROFIL

Größe: 30,48 km²
EinwohnerInnen: 3.379
Meereshöhe: 349 m

e5-Beitritt: 2018
Letztes Audit: 2020
Auszeichnung: eeee
Umsetzungsgrad: 66,7 %

KONTAKT

Marktgemeinde Seitenstetten
 Steyrer Straße 1, 3353 Seitenstetten
gemeinde@seitenstetten.gv.at
www.seitenstetten.gv.at

BürgermeisterIn: Bgm. Johann Spreitzer
e5-TeamleiterIn: GfGR Mag. Gottfried Pfaffenbichler
e5-Energiebeauftragte(r): Elfriede Halbmayr
e5-BetreuerIn: Ing. Johann Wagner

Auditergebnisse

2. Zertifizierung: eeee (66,7 %, 2024)

1. Zertifizierung: eee (54,5 %, 2020)

Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder

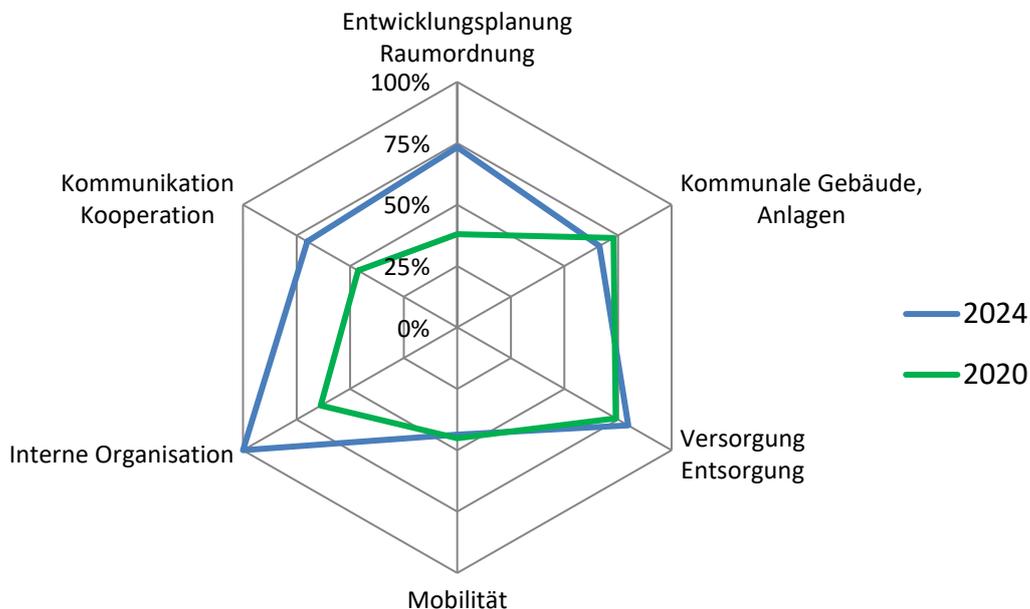


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm

Energiepolitische Aktivitäten

- Aktualisierung **Energieleitbild** mit **Klimaneutralität 2040**
- **Energie- und CO2 Bilanz** für das Gemeindegebiet
- **Mobilitätskonzept** und **Radwegeplanung** erstellt
- Zubau **Volksschule** mit PV, LED-Innenbeleuchtung, verkehrsberuhigter Schulbereich, Fassadenbegrünung als Verschattungselement
- Hoher Anteil **erneuerbarer Wärme** bei den gemeindeeigenen Objekten
- Hohe **Energieeffizienzwerte** bei **Strom** der gemeindeeigenen Gebäude
- **Reduktion** der **CO2 Emissionen** im Verantwortungsbereich der Gemeinde auf Zielpfad
- **PV-Ausbau** im Gemeindegebiet
- forciertes Ausbau des **Biomasse Nahwärmenetzes**
- „**Raus aus dem ÖL**“ Kampagne mit mehreren Informationsveranstaltungen
- Reduktion der **Restabfallmenge** je Einwohner
- **2 ÖV Schnuppertickets** werden zur kostenlosen Nutzung angeboten
- Kontinuierliche **Jahresplanung**
- ökologisches und nachhaltiges **Beschaffungswesen** beschlossen
- Hohe Fördersummen für **Energie- und Klimaschutz-Vorhaben**

Indikatoren [Anhang A]

Indikatoren sind als Kennzahlen zu verstehen und geben die zeitliche Entwicklung in der e5 Gemeinde wieder. Beispielsweise PV-Leistung pro Einwohner in [kWp/EW]. Die Indikatoren werden laufend im Maßnahmenkatalog erfasst. Die Auswertung der Indikatoren ist dem Anhang beigelegt und dient als Information und Planungsgrundlage für weitere Aktivitäten.

Auditpotentiale 2024 [Anhang B]

Die im Zuge des Auditprozesses ermittelten Potentiale finden sich im Anhang, aufgeschlüsselt pro Handlungsfeld, wieder. Diese wurden anhand der zugrundeliegenden Datenbasis im e5 Maßnahmenkatalog identifiziert. Die Auditpotentiale sind als Empfehlung zu verstehen und dienen als Ausgangsbasis für die weitere Aktivitätenplanung (Jahres-, Mehrjahresplanung).

Kurzversion Energiebericht 2022 [Anhang C]

Ergebnis der e5 Auditierung 2024

Maßnahmen	maximal	möglich	effektiv	
	Punkte	Punkte	Punkte	%
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	71,0	59,0	43,3	73,4%
1.1 Konzepte, Strategie	31,0	31,0	29,8	96,1%
1.1.1 Energie- und Klimastrategie	15,0	15,0	15,0	100,0%
1.1.2 Bilanz	10,0	10,0	10,0	100,0%
1.1.3 Klimawandelanpassung	6,0	6,0	4,8	80,0%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und Klima	30,0	18,0	10,0	55,6%
1.2.1 Räumliche Energieplanung	15,0	8,0	2,0	25,0%
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15,0	10,0	8,0	80,0%
1.3 Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und Vorgaben	10,0	10,0	3,5	35,0%
1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	10,0	10,0	3,5	35,0%
2 Kommunale Gebäude, Anlagen	95,0	95,0	63,1	66,4%
2.1 Energie- und Wassermanagement	22,0	22,0	4,8	21,8%
2.1.1 Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden	6,0	6,0	0,0	0,0%
2.1.2 Bestandsaufnahme und Monitoring des Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung	10,0	10,0	4,8	48,0%
2.1.3 Umsetzung des Sanierungskonzepts	6,0	6,0	0,0	0,0%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	63,0	63,0	50,9	80,7%
2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme	15,0	15,0	14,6	97,0%
2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität	15,0	15,0	5,3	35,0%
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme	15,0	15,0	13,1	87,0%
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität	10,0	10,0	10,0	100,0%
2.2.5 CO2 und Treibhausgasemissionen	8,0	8,0	8,0	100,0%
2.3 Besondere Massnahmen	10,0	10,0	7,4	74,0%
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	10,0	10,0	7,4	74,0%
3 Versorgung, Entsorgung	107,0	62,0	49,5	79,8%
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	15,0	0,0	0,0	0,0%
3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio	15,0	0,0	0,0	0,0%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	80,0	50,0	37,5	75,0%
3.3.1 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet	25,0	25,0	12,5	50,0%
3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet	15,0	0,0	0,0	0,0%
3.3.3 Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet	25,0	25,0	25,0	100,0%
3.3.4 Strom aus Windkraft auf dem Gemeindegebiet	15,0	0,0	0,0	0,0%
3.4 Energieeffizienz - Wasserversorgung	6,0	6,0	6,0	100,0%



3.4.1	Wasserversorgung und –bewirtschaftung	6,0	6,0	6,0	100,0%
3.6	Energie aus Abfall	6,0	6,0	6,0	100,0%
3.6.1	Abfall und Kreislaufwirtschaft	6,0	6,0	6,0	100,0%
4	Mobilität	91,0	91,0	39,7	43,6%
4.1	Mobilität in der Verwaltung	10,0	10,0	6,1	61,0%
4.1.1	Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung	10,0	10,0	6,1	61,0%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	30,0	30,0	9,9	33,0%
4.2.1	Parkraummanagement	15,0	15,0	2,3	15,0%
4.2.2	Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze	15,0	15,0	7,7	51,0%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	21,0	21,0	12,3	58,6%
4.3.1	Fusswegenetz	6,0	6,0	4,5	75,0%
4.3.2	Radwegenetz und Infrastruktur	15,0	15,0	7,8	52,0%
4.4	Öffentlicher Verkehr	30,0	30,0	11,4	38,0%
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	15,0	15,0	3,5	23,0%
4.4.2	Kombinierte Mobilität	15,0	15,0	8,0	53,0%
5	Interne Organisation	22,0	22,0	22,0	100,0%
5.1	Interne Strukturen	6,0	6,0	6,0	100,0%
5.1.1	Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	6,0	6,0	6,0	100,0%
5.2	Interne Prozesse	16,0	16,0	16,0	100,0%
5.2.1	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	6,0	6,0	6,0	100,0%
5.2.2	Beschaffungswesen	10,0	10,0	10,0	100,0%
6	Kommunikation, Kooperation	54,0	54,0	37,8	70,0%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	6,0	6,0	1,8	30,0%
6.2.1	Schulen, Kindergärten	6,0	6,0	1,8	30,0%
6.3	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie	6,0	6,0	0,0	0,0%
6.3.1	Klimaschutz in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen und Tourismus	6,0	6,0	0,0	0,0%
6.4	Kommunikation und Kooperation mit der Bevölkerung und Multiplikator*innen	26,0	26,0	23,0	88,5%
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	6,0	6,0	3,0	50,0%
6.4.2	Bevölkerung	20,0	20,0	20,0	100,0%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	16,0	16,0	13,0	81,3%
6.5.1	Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie	6,0	6,0	3,0	50,0%
6.5.2	Finanzielle Förderung	10,0	10,0	10,0	100,0%
	Total	440,0	383,0	255,4	66,7%

Klimakompass

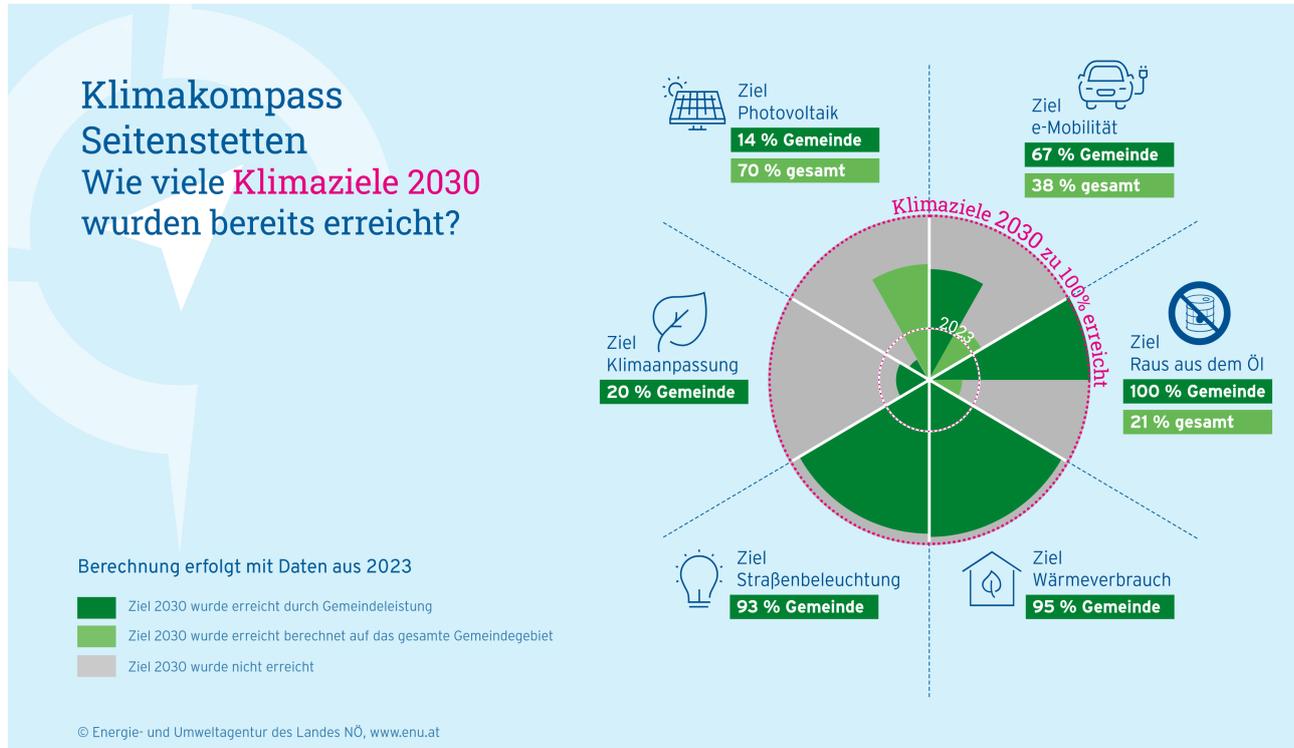


Abbildung 3: grafische Auswertung Klimakompass

Ziel	Ist-Stand 2023	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
Ziel Photovoltaik	Photovoltaik Gemeinde	95,10 kWp	591 kWp
	Photovoltaik gesamt	1.393,53 Wp/EW	606 Wp/EW
Ziel e-Mobilität	e-Mobilität Gemeinde	2 KFZ	1 KFZ
	e-Mobilität gesamt	19,14 %	31 %
Ziel Raus aus dem Öl	Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei	ölfrei
	Raus aus dem Öl gesamt	37 Umstellungen	137 Umstellungen
Ziel Wärmeverbrauch	Wärmeverbrauch Gemeinde	55,40 kWh/m ² a	-5 kWh/m ² a
Ziel Straßenbeleuchtung	Straßenbeleuchtung Gemeinde	554 LED-Lichtpunkte	43 LED-Lichtpunkte
Ziel Klimaanpassung	Klimaanpassung Gemeinde	12.575 m ²	50.531 m ²
			63.106,10 m ²

© Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, www.enu.at

Abbildung 4: Datentabelle Klimakompass Seitenstetten 2023

e5 Kommission

Unterschrift der Auditverantwortlichen



Fabian Sandholzer, MSc Auditor
Energieagentur Tirol



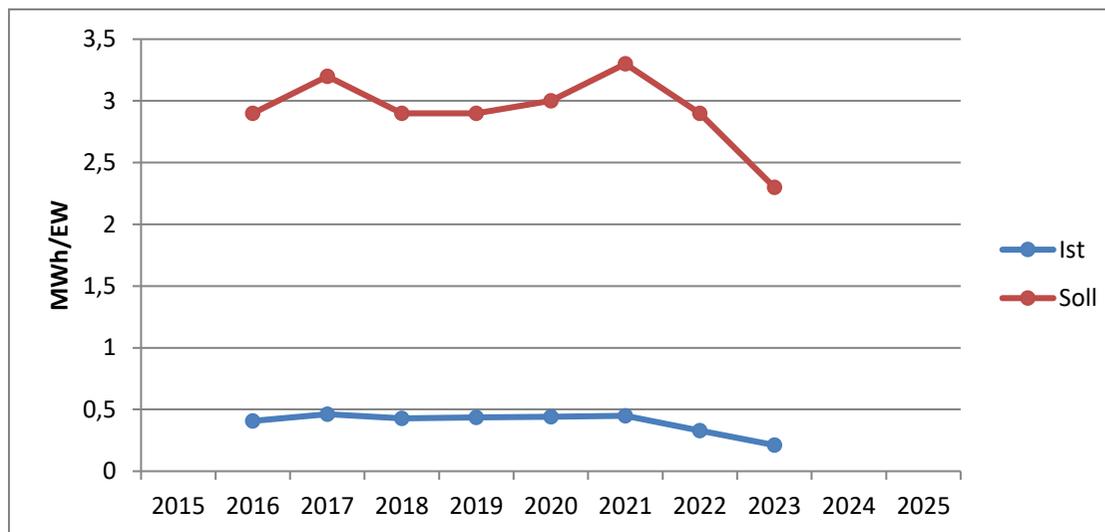
Dr. Herbert Greisberger
Geschäftsführer
Energie- und Umweltagentur NÖ

Indikatoren Gemeinde Seitenstetten

Indikator: Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [MWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	0,40750149	2,9
2017	0,46207915	3,2
2018	0,42727541	2,9
2019	0,4369867	2,9
2020	0,44078488	3
2021	0,44998545	3,3
2022	0,32983377	2,9
2023	0,21160107	2,3

Indikator Beschreibung

Entwicklung des jährlichen leitungsgebundenen Gasverbrauchs des Sektors "Haushalte" in **MWh pro Einwohner**.

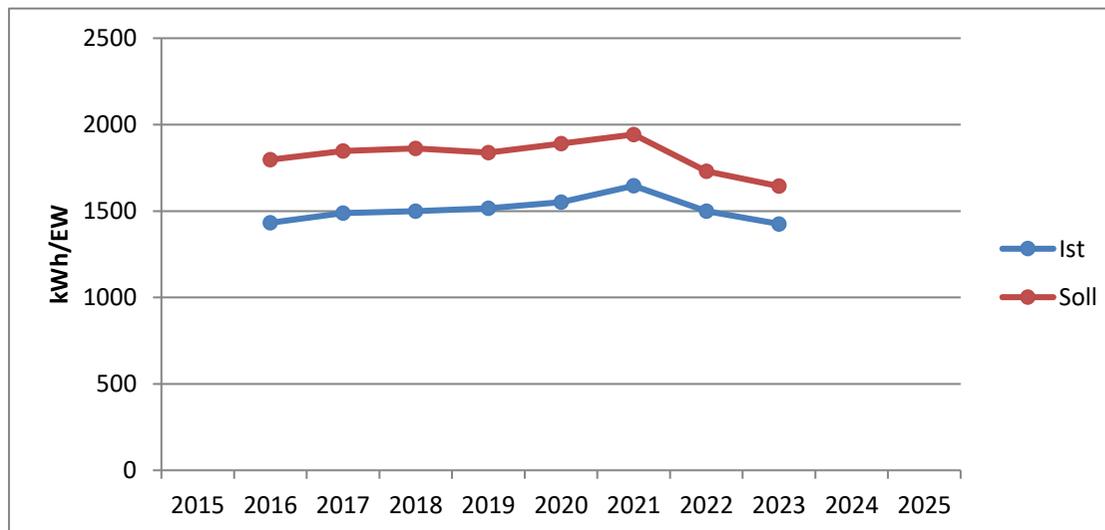
Ist: Gasverbrauch Haushalte pro EW am Gemeindegebiet (Daten lt. Netzbetreiber)

Soll: NÖ Durchschnitt

Indikator: Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [kWh/EW]

Maßnahmen: 1.1.2 Bilanz

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	1432,46862	1797
2017	1487,97401	1847
2018	1498,37997	1863
2019	1516,13071	1838,9
2020	1551,95823	1889,5
2021	1646,11813	1943
2022	1499,76932	1729,7
2023	1425,66999	1643,9
2024		

Indikator Beschreibung

Entwicklung des jährlichen leitungsgebundenen Stromverbrauchs des Sektors "Haushalte" in **kWh pro Einwohner**.

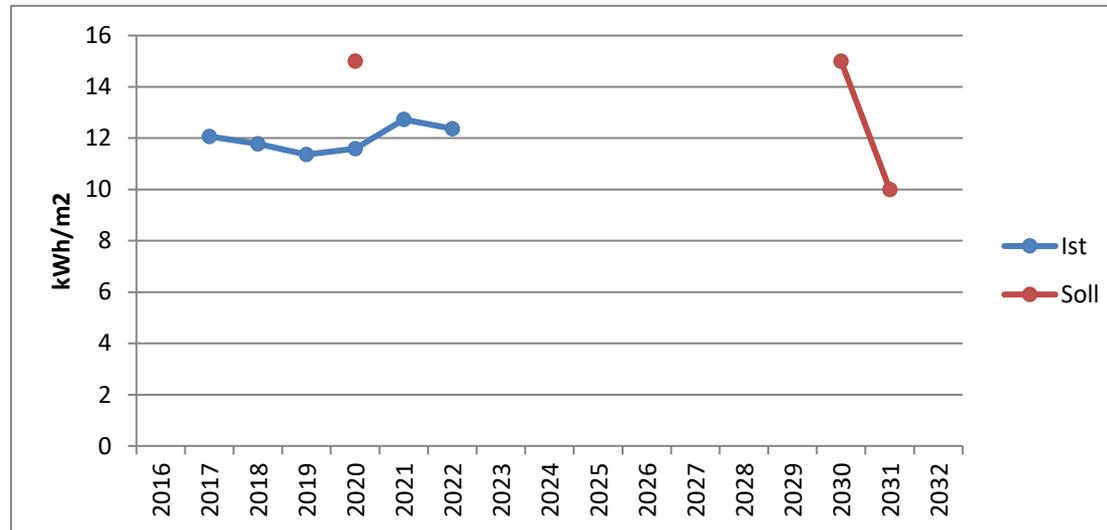
Ist: Stromverbrauch Haushalte pro EW am Gemeindegebiet (Daten lt. Netzbetreiber)

Soll: NÖ Durchschnitt

Indikator: Verbrauch Strom pro Fläche kommunale Gebäude [e5 & KEM] [kWh/m²]

Maßnahmen: 2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität

Grafik:



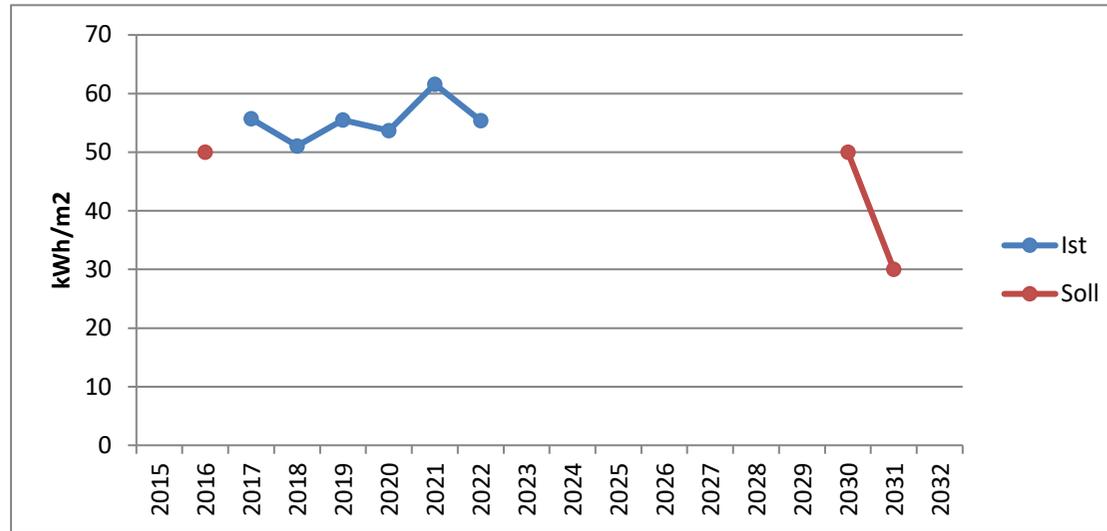
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2017	12,0696094	
2018	11,7783255	
2019	11,359997	
2020	11,5894391	15
2021	12,7276122	
2022	12,3650758	
2030		15
2031		10

Indikator: Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude (Endenergie) [e5 & KEM] [kWh/m²]

Maßnahmen: 2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme

Grafik:



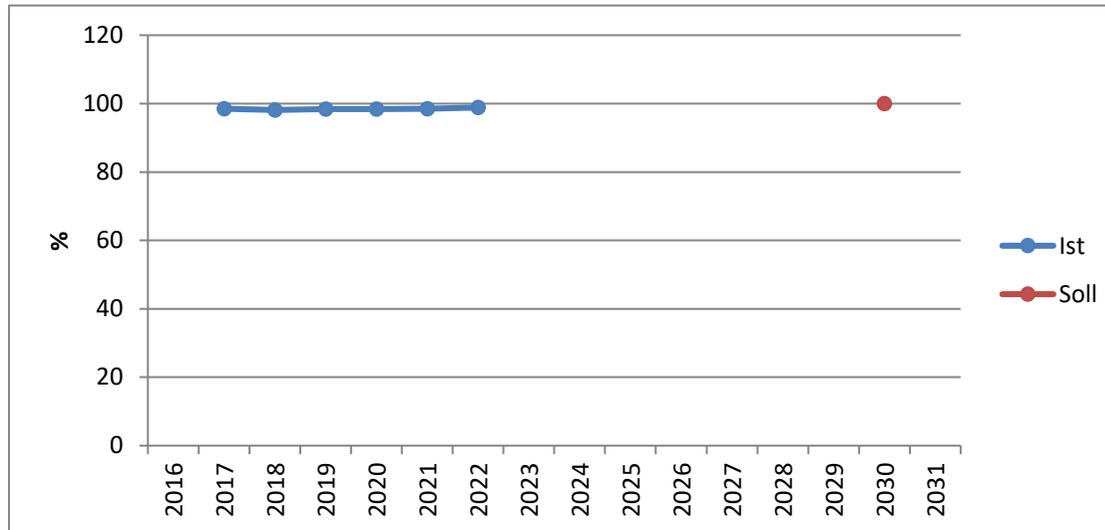
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016		50
2017	55,7099111	
2018	51,0643065	
2019	55,4858466	
2020	53,6559863	
2021	61,5953395	
2022	55,3663455	
2030		50
2031		30

Indikator: Anteil Wärme erneuerbar kommunale Gebäude [e5 & KEM] [%]

Maßnahmen: 2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme

Grafik:



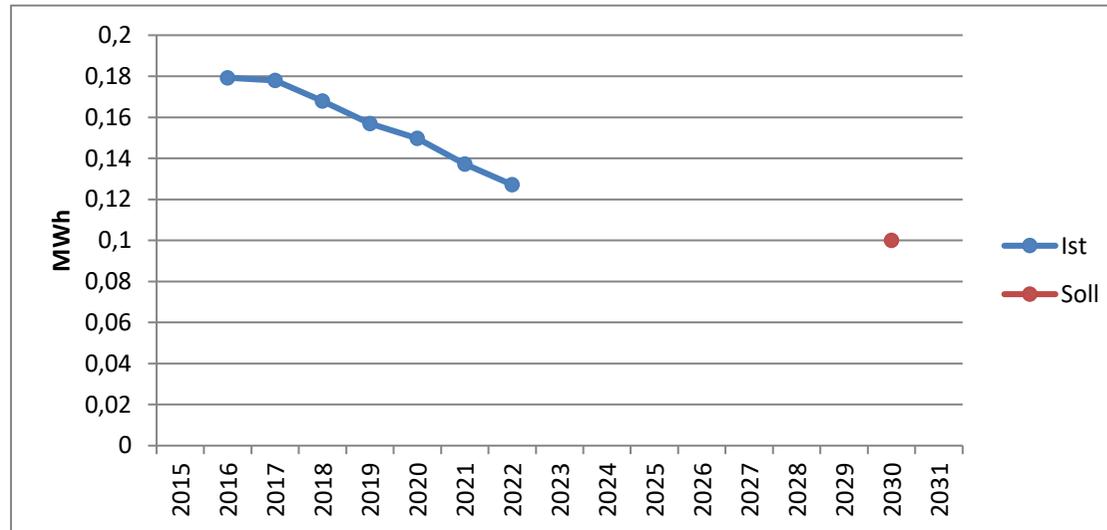
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2017	98,538678	
2018	98,142460	
2019	98,398169	
2020	98,413140	
2021	98,460046	
2022	98,880345	
2030		100

Indikator: Verbrauch Strom Strassenbeleuchtung pro Lichtpunkt [MWh]

Maßnahmen: 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Grafik:



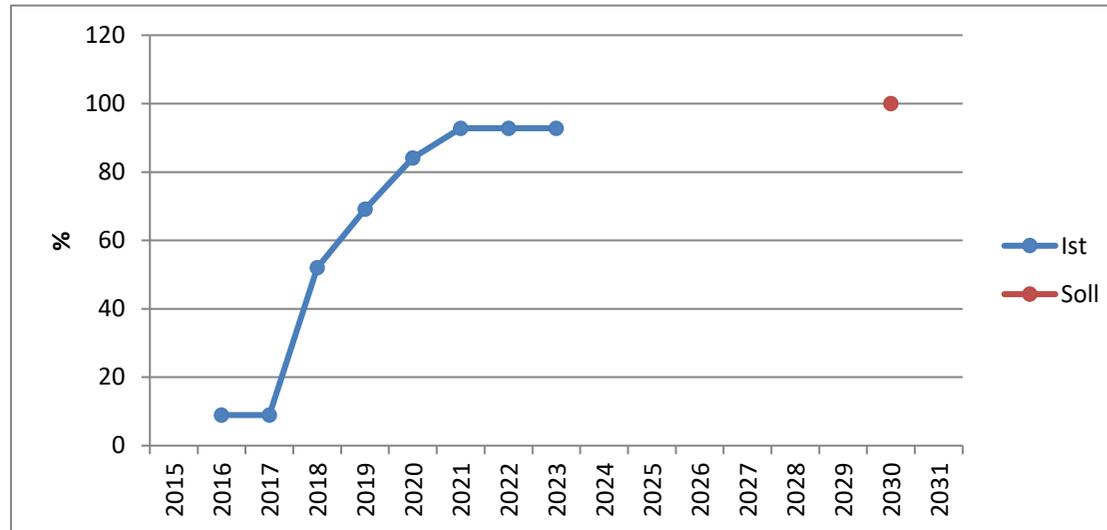
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	0,17927757	
2017	0,17794677	
2018	0,16794872	
2019	0,15693694	
2020	0,14982394	
2021	0,13718593	
2022	0,12713568	
2030		0,1

Indikator: Anteil energieeffizienter Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung [e5 & KEM] [%]

Maßnahmen: 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

Grafik:



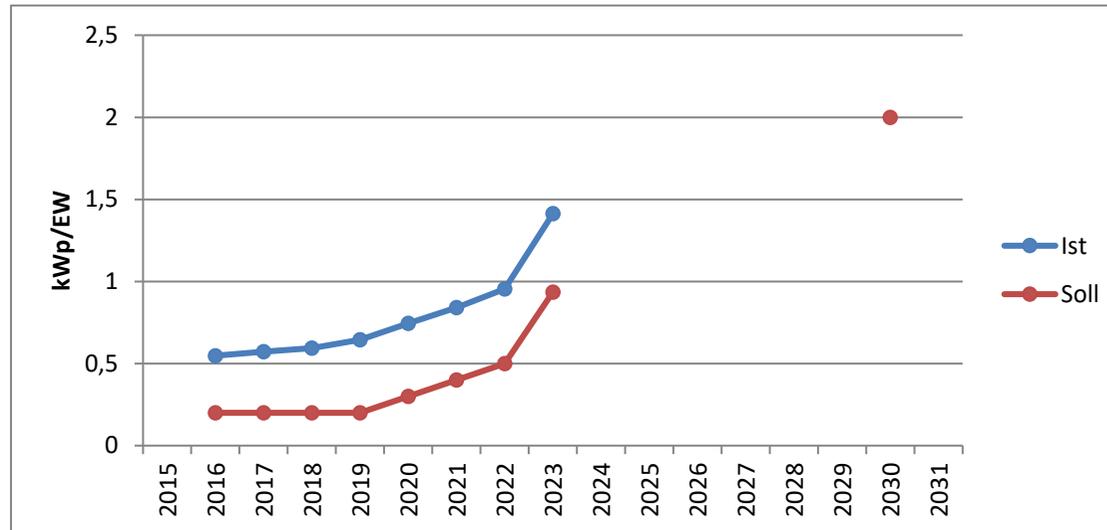
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	8,93536122	
2017	8,93536122	
2018	52,014652	
2019	69,1891892	
2020	84,1549296	
2021	92,7973199	
2022	92,7973199	
2023	92,7973199	
2030		100

Indikator: PV installiert pro EW [KEM] [kWp/EW]

Maßnahmen: 3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	0,54766886	0,2
2017	0,57235676	0,2
2018	0,59322533	0,2
2019	0,64430307	0,2
2020	0,74447674	0,3
2021	0,83988944	0,4
2022	0,95535141	0,5
2023	1,4125185	0,935
2030		2

Indikator Beschreibung

Entwicklung der jährlichen PV Gesamtleistung in **kWp pro Einwohner**.

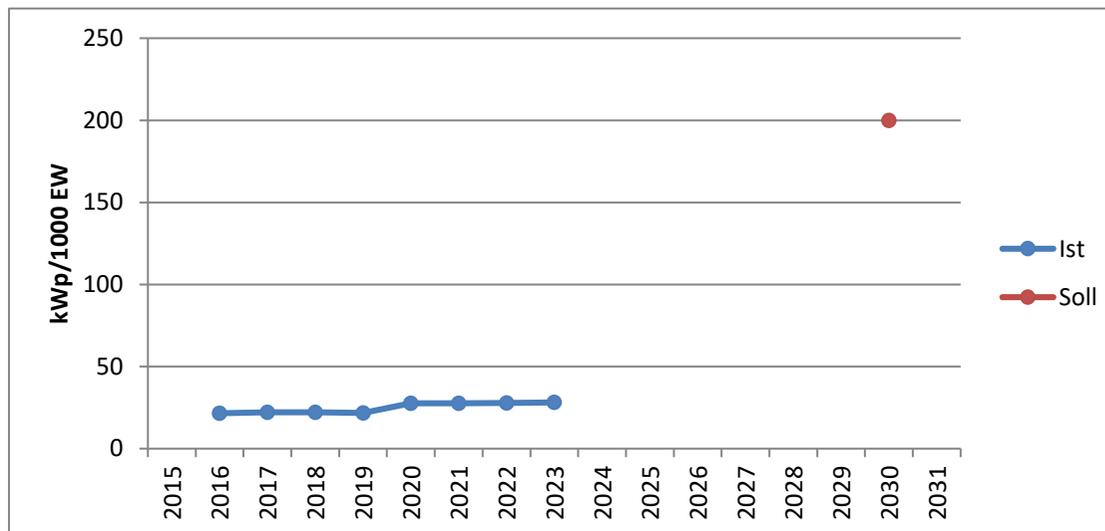
Ist: PV Gesamtleistung in kWp pro EW am Gemeindegebiet (Daten lt. Netzbetreiber)

Soll: NÖ Durchschnitt (2030: Gemeinde Klimaziel für PV)

Indikator: PV auf kommunalen Gebäuden und Anlagen, sowie KEM-indizierte Bürgerbeteiligungsanlagen pro 1000 EW [KEM] [kWp/1000 EW]

Maßnahmen: 3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

Grafik:



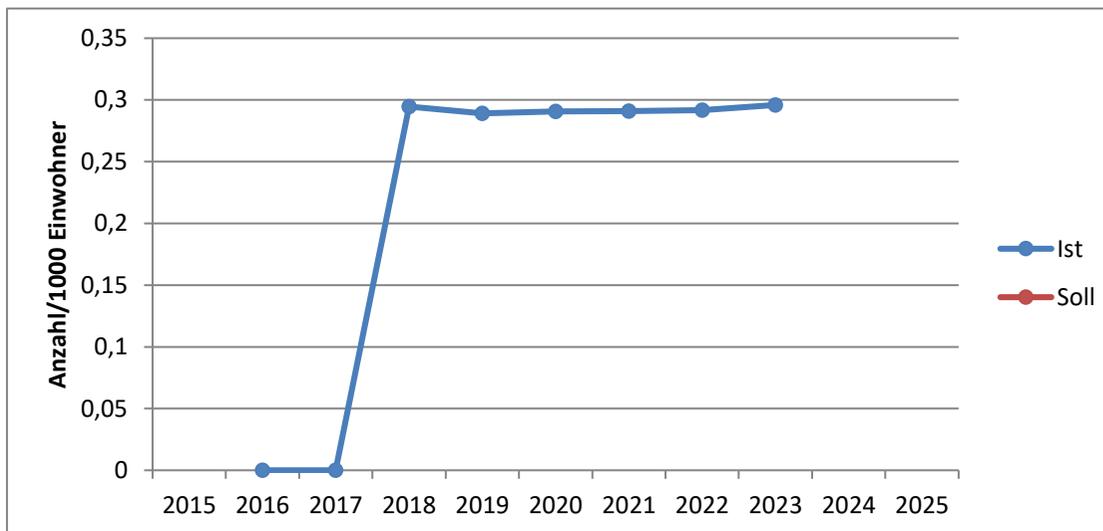
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	21,5481172	
2017	22,1795629	
2018	22,1207658	
2019	21,7177559	
2020	27,6453488	
2021	27,6694792	
2022	27,7340332	
2023	28,1444214	
2030		200

Indikator: Car-Sharing Fahrzeuge in der Region pro 1000 EW [KEM] [Anzahl/1000 Einwohner]

Maßnahmen: 4.4.2 Kombinierte Mobilität

Grafik:



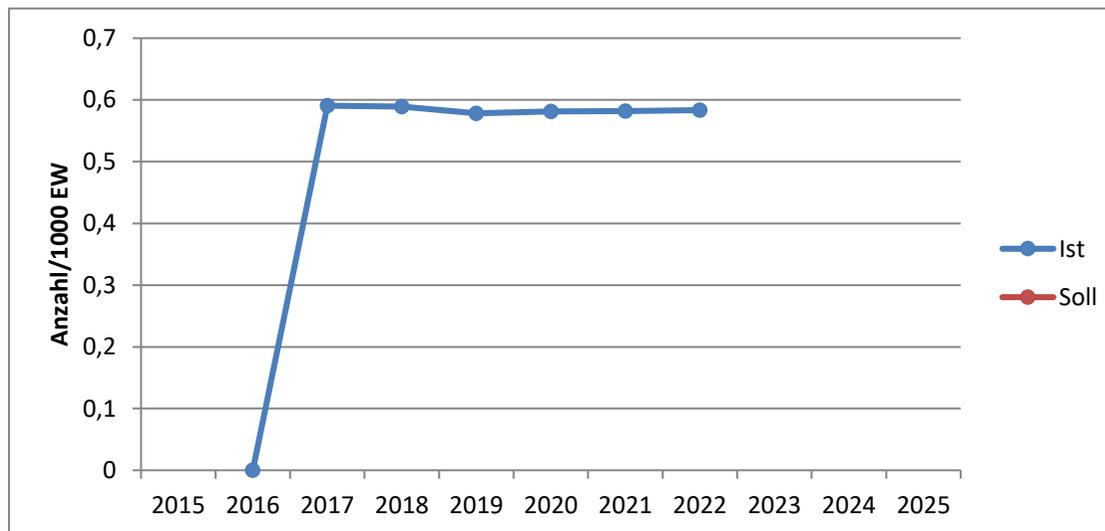
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	0	0
2017	0	0
2018	0,29455081	0
2019	0,2891845	0
2020	0,29069767	0
2021	0,29095141	0
2022	0,29163021	0
2023	0,29594555	0
2024		0

Indikator: E-Ladestellen PKW öffentlich zugänglich pro 1000 EW [KEM] [Anzahl/1000 EW]

Maßnahmen: 4.4.2 Kombinierte Mobilität

Grafik:



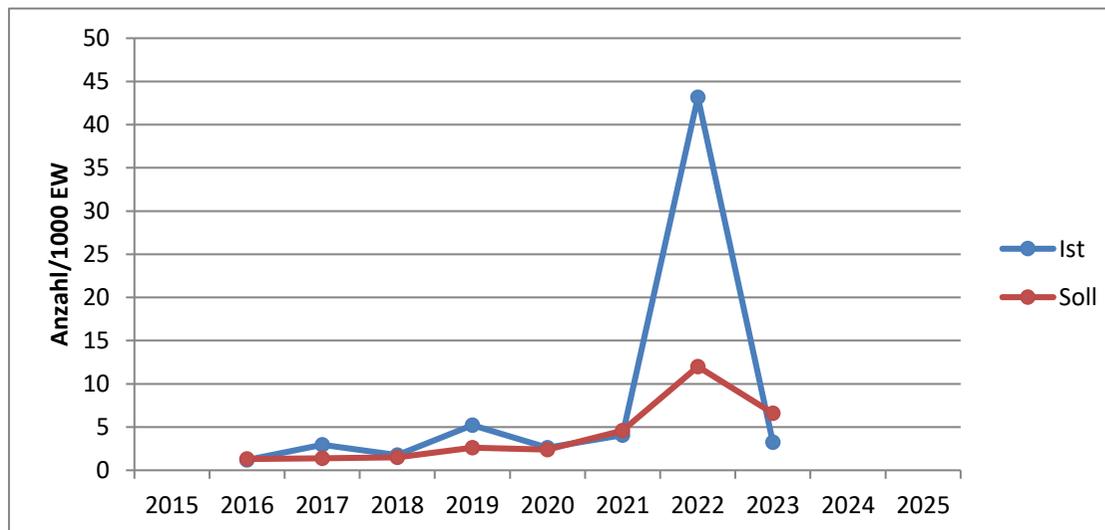
Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	0	
2017	0,59066745	
2018	0,58910162	
2019	0,578369	
2020	0,58139535	
2021	0,58190282	
2022	0,58326043	
2023		
2024		

Indikator: Energieberatungen für Haushalte und Betriebe pro 1000 EW [e5 & KEM] [Anzahl/1000 EW]

Maßnahmen: 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

Grafik:



Werte:

Jahr	Ist	Soll
2016	1,19545726	1,3
2017	2,95333727	1,4
2018	1,76730486	1,5
2019	5,20532099	2,6
2020	2,61627907	2,4
2021	4,07331976	4,6
2022	43,1612715	12
2023	3,25540101	6,6
2024		

Indikator Beschreibung

Anzahl der jährlichen Energieberatungen in Haushalten in **Anzahl Beratungen pro 1000 Einwohner.**

Ist: Anzahl Beratungen pro 1000 EW am Gemeindegebiet (Daten EBNÖ)

Soll: NÖ Durchschnitt

Auditpotentiale 2024-2028

Marktgemeinde Seitenstetten

Seitenstetten hat beim Audit 2024 **eeee** mit einer Bewertung von **66,7 %** erreicht.
Für eine Verbesserung der Bewertung werden der Gemeinde für die nächste Auditperiode folgende Maßnahmen laut e5-Maßnahmenkatalog empfohlen.

e5-Betreuer: Ing. Johann Wagner, NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH (eNu)
Mobil: +43 676 836 88 309
mail: johann.wagner@enu.at

Erstellt am: 25.07.2024

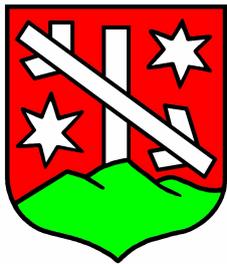
Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
Konkrete Strategie zum Ausstieg fossiler Energie auf dem Gemeindegebiet		1.2.1 Räumliche Energieplanung
Aktualisierung des örtlichen Raumordnungsprogramm		
Bessere Integration von Klimaschutzzielen ins Entwicklungskonzept		
Bauvorschriften zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung	Erstellung Bebauungsplan bzw. Teilbebauungspläne für das Gemeindegebiet, z.B. Bebauungsdichte, Kompaktheit und Ausrichtung der Gebäude, Energieausweis für Siedlungen, Energieeffizienz, Fußwege, Parkplatzzahlbeschränkung, autofreie Zonen, Radabstellanlagen, E-Ladestellen, Reduktion der Bodenversiegelung, Wassermanagement, Begrünung, natürliche Durchlüftung, Grünflächenvernetzung, Dach- und Fassadenbegrünung, Naturnahes Bauen	1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften
klimaaktiv GOLD Neubau öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss	Grundsatzbeschluss für ökologisches, klimaschonendes energieeffizientes und suffizientes Bauen, für volle Bewertung klimaaktiv Gold oder gleichwertig im Neubau	2.1.1 Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen Gebäuden
klimaaktiv SILBER Sanierung öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss	Grundsatzbeschluss ökologisches, klimaschonendes energieeffizientes und suffizientes Sanieren, für volle Bewertung mindestens klimaaktiv Silber oder gleichwertig in der Sanierung	
Smart Meter - automatische Datenübertragung für Strom	automatische Übernahme der Smart Meter Daten in die Energiebuchhaltung Siemens Navigator einrichten	
Sanierungsplanung Wärme	Sanierungsplanung / Sanierungskonzept für Objekt mit e5 Grenzwertüberschreitung: Landjugend	2.1.2 Bestandsaufnahme und Monitoring des Energieverbrauchs

Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
Sanierungsplanung Strom	Gebäude über 35 kWh/m ² a: Stockschrützen Clubhaus, begründet durch Flutlichtbeleuchtung, empfohlen wird Flutlichtbeleuchtung separat als Anlage auszuweisen	sowie Sanierungsplanung
Stromverbrauch Gemeindeobjekte senken und eigene Stromerzeugung steigern	die gemeindeeigene erneuerbare Stromerzeugung entspricht bilanziell 100% des gemeindeeigenen Stromverbrauchs	2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität
Nachtabenkung der Straßenbeleuchtung		2.3.1 Öffentliche Beleuchtung
Raus aus Erdgas im Gemeindegebiet	__% der Gasheizungen jährlich auf erneuerbare Heizsysteme umstellen, Maßnahmen zur weiteren Steigerung des erneuerbaren Anteils Wärme im Gemeindegebiet	3.3.1 Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet
Anlagendatenbank NÖ - Befüllungsgrad steigern	Erfassung aller Heizungsanlagen verpflichtend (auch WP) lt. NÖ Bauordnung 2014, Fassung vom 04.07.2022, § 33a Energieausweis- und Anlagendatenbank, Datenerfassung bei Neuerrichtung, Kesselüberprüfung, Feuerbeschau, nicht erfasst werden Nahwärme-Übergabestationen	
Raus aus dem Öl im Gemeindegebiet	Ölheizungen auf erneuerbare Heizsysteme umstellen, Ziel lt. NÖ Klimaziele für Gemeinden minus 70% gegenüber 2020 (2030), Maßnahmen zur weiteren Steigerung des erneuerbaren Anteils Wärme im Gemeindegebiet	
Mobilitätsaufnahme Gemeindebedienstete	Mobilitätsaufnahme für Gemeindebedienstete, Bewertung der nachhaltig zurückgelegten Arbeitswege	4.1.1 Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der Verwaltung
Fuhrpark Gemeinde auf e-Mobilität umstellen	Fahrzeugkategorien: M1 (PKW), N1 (leichte Nutzfahrzeuge bis 3.500 kg), L6 (Leichte vierrädrige KFZ)	

Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
Parkraummanagement im Siedlungsgebiet	Parkraumbewirtschaftung öffentlicher Stellplätze im relevanten Gebiet, nicht gebührenpflichtige Kurzparkzonen sind mit 50% bewertbar	4.2.1 Parkraummanagement
Tempo 30 im Siedlungsgebiet, Tempovorgaben	flächendeckend Tempo 30 im Ortsgebiet implementieren, Hauptachsen und Vorrangstraßen werden mitberücksichtigt	4.2.2 Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und Plätze
durchgängiges und sicheres Fusswegenetz	Ausbau Fußwegenetz, Prinzip der kurzen Wege inkl. Durchwegung, Barrierefreiheit, Wegeleitsystem, Beleuchtung	4.3.1 Fusswegenetz
Fahrrad-Abstellanlagen bei wichtigen Fahrradzielpunkten und Umsteigeknoten	Ausreichende und qualitativ gute Fahrrad-Abstellanlagen bei öffentlichen Gebäuden und Anlagen, speziell bei Gemeindeamt, Mittelschule, Volksschule, Kindergarten	4.3.2 Radwegenetz und Infrastruktur
Radwegeausbau Gemeindegebiet	Umsetzung lt. Detailplanung, attraktives, möglichst flächendeckendes Radwegnetz, Tempo 30 Straßen gelten als Radfahranlagen	
Ausbau Taktdichte von Buslinien		4.4.1 Qualität des ÖV-Angebots
ÖV-Güteklasse verbessern	Durchschnittliche ÖV-Güteklasse am gesamten Gemeindegebiet steigern: mehr Haltestellen, höhere Taktdichte, ÖV-Betriebszeiten, Siedlungsgebiete bei Haltestellen	
Maßnahmen für kombinierte Mobilität setzen	potenzielle Möglichkeiten zur Optimierung der kombinierten Mobilität identifizieren und umsetzen: Bike and Ride, Park and Ride, Park and Drive, Carsharing, Mitfahrerservices, Bikesharing im öffentlichen Raum, Bewertung mit Indikator " Angemeldete Personenwagen pro 1000 EW"	4.4.2 Kombinierte Mobilität
Schulen, Kindergärten - qualitätsgesicherte Programme/Zertifizierungen	Beitritt von Schulen und Kindergärten zu Klimabündnis, Ökolog, Umweltzeichen, Naturpark oder extern begleitete Projekte / Schwerpunkte	6.2.1 Schulen, Kindergärten

Titel	Maßnahmenbeschreibung	EMT Maßnahme
Klimaschutzprojekte mit Betrieben	Beispiele: Energiemesse, CO2 Zielvereinbarungen, Klimabündnis, EMAS und ISO 14001, Umweltzeichen, Co-Working-Spaces, Sharing, Unternehmerstammtische, Betriebsmobilität, Fossilfreies Gewerbegebiet	6.3.1 Klimaschutz in Industrie, Gewerbe, Dienstleistungen und Tourismus
Initiierung eines PV- BürgerInnenbeteiligungsprojektes		6.4.1 Arbeitsgruppen, Partizipation
Energieberatung Privathaushalte	Motivation zur Inanspruchnahme der kostenlosen Energieberatung NÖ, Ziel: Anzahl Beratungen pro EW im Auditzyklus besser als Landesschnitt	6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

Gemeinde Energie Bericht 2022



Seitenstetten



Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	Seite 5
1.	Objektübersicht	Seite 6
	1.1 Gebäude	Seite 6
	1.2 Anlagen	Seite 6
	1.3 Energieproduktionsanlagen	Seite 7
	1.4 Fuhrparke	Seite 7
2.	Gemeindezusammenfassung	Seite 8
	2.1 Energieverbrauch der Gemeinde	Seite 8
	2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs	Seite 9
	2.3 Verteilung des Energieverbrauchs	Seite 10
	2.4 Emissionen, erneuerbare Energie	Seite 11
	2.5 Verteilung auf Energieträger	Seite 12
3.	Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 13
4.	Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n	Seite 14

Impressum

Energiebeauftragte DI Daniela Mössbichler

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten Umweltschutz und Abgaben
Mostviertelplatz 1
3362 Oehling

Das Berichtstool EBN wurde vom Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) zur Verfügung gestellt und in Zusammenarbeit mit der Energie- und Umweltagentur NÖ entwickelt. Das Berichtstool EBN kann von der/dem Energiebeauftragten genutzt werden, um den Jahresenergiebericht gemäß NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012) zu erstellen.

Vorwort

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates!

Das NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 (NÖ EEG 2012, LGBL Nr. 7830-0) sieht unter anderem die Installierung eines Energiebeauftragten für Gemeindegebäude als auch die regelmäßige Führung der Energiebuchhaltung für Gemeindegebäude sowie einmal jährlich die Erstellung und Darlegung eines Gemeinde-Energie-Berichts vor.

Mit gegenständlichem Bericht komme ich den genannten gesetzlichen Verpflichtungen als Energiebeauftragte der Gemeinde nach.

Für die Führung der Energiebuchhaltung wird das Online-Energiebuchhaltungs-Tool SIEMENS EMC "Energy Monitoring & Control Solution" genutzt, welches den Gemeinden seitens des Landes Niederösterreich zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung gestellt wird.

Der Energiebericht soll Ihnen aufzeigen, wo es Handlungsbedarf und Einsparungspotenzial in den Bereichen Energieeffizienz und Umweltschonung gibt und Sie dahingehend unterstützen, für Ihre Gemeinde gute Entscheidungen treffen zu können.

Ein großer Dank gebührt allen Mitwirkenden im Hintergrund, die Zähler ablesen und Daten eintragen.

1. Objektübersicht

Zu Beginn des Gemeinde-Energie-Berichtes wird ein Überblick über die erfassten Objekte in der Energiebuchhaltung gegeben. Hierbei werden in tabellarischer Form die Energieverbräuche gelistet. Ebenso ersichtlich ist der anonymisierte landesweite Vergleich (Benchmark) mit anderen Gebäuden derselben Nutzungskategorie (siehe Spalte LS & LW). Dazu wird der Energieverbrauch in kWh/(m²*a) als Vergleichswert herangezogen und durch die Kategorien von A bis G ausgedrückt, wobei A die beste und G die schlechteste Kategorie darstellt.

Auf den folgenden Seiten des Gemeinde-Energie-Berichtes wird eine Zusammenfassung des gesamten Gemeinde-Energieverbrauchs dargestellt und eine Empfehlung der/des Energiebeauftragten ausgesprochen. Anschließend wird für jedes Gebäude eine Detailauswertung vorgenommen.

LEGENDE:

Fläche [m²]: Brutto-Grundfläche des Gebäudes

Wärme [kWh]: Wärmeverbrauch im Berichtsjahr

Strom [kWh]: Stromverbrauch im Berichtsjahr

Wasser [m³]: Wasserverbrauch im Berichtsjahr

CO₂ [kg]: CO₂-Emissionen aus dem Energieverbrauch im Berichtsjahr

LS: Labelling Strom; zeigt den Stromverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

LW: Labelling Wärme; zeigt den Wärmeverbrauch des betreffenden Gebäudes in Relation zu allen anderen Gebäuden gleicher Nutzung in NÖ

1.1 Gebäude

Nutzung	Gebäude	Fläche	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)	LW	LS
Bauhof(BH)	Bauhof	286	11.672	6.115	16	0	B	C
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr_Glanegg	320	8.004	3.430	25	3.785	A	B
Feuerwehr(FF)	Feuerwehr_Seitenstetten_Markt	520	22.277	5.140	31	0	B	B
Gemeindeamt(GA)	Gemeindeamt	694	30.418	13.577	51	4.494	B	D
Kindergarten(KG)	Kindergarten	1.979	104.333	33.764	485	11.176	B	D
Musikheim(MH)	Musikheim	425	5.193	3.792	26	0	A	B
Schule-Neue Mittelschule (NM)	Mittelschule	4.214	270.696	59.965	456	0	C	D
Schule-Volksschule(VS)	Volksschule	3.871	259.791	22.620	446	7.487	C	B
Sonderbauten(SON)	ASZ_Seitenstetten	100	3.431	858	18	0	A	A
Sonderbauten(SON)	Aufbahnhalle	95	0	1.022	0	0	kA	B
Sonderbauten(SON)	Landjugend	87	11.610	829	5	0	D	B
Sonderbauten(SON)	Schützengilde	418	5.940	3.667	25	0	A	A
Sonderbauten(SON)	Stockschützen Clubhaus	100	3.608	8.178	56	1.194	A	G
Sonderbauten(SON)	Union Tribüne Fussball	280	4.370	769	416	254	A	A
		13.389	741.343	163.726	2.056	28.391		

1.2 Anlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)	Wasser (m3)	CO2 (kg)
Abwasserpumpwerk_Unterau_4	0	78	0	0
Blinklichtanlage_Marktplatz	0	68	0	0
Brunnenanlage_Dachsbach	0	21.302	0	7.051
Bühnenzähler_Haus_Stockschützen	0	243	0	80
E_Tankstelle	0	1.717	0	568
Sportplatz_Flutlicht	0	1.794	0	594
Straßenbeleuchtung_Am_Aichfeld_5LP	0	499	0	0
Straßenbeleuchtung_Amstettnerstraße_81LP	0	8.947	0	1.468
Straßenbeleuchtung_Bahnhofstraße_15_37LP	0	3.124	0	1.034
Straßenbeleuchtung_Berggasse_18LP	0	1.708	0	565

Gemeinde-Energie-Bericht 2022, Seitenstetten

Straßenbeleuchtung_Biberbach Straße	0	557	0	184
Straßenbeleuchtung_Dachsbach_II_3LP	0	330	0	0
Straßenbeleuchtung_Dr._Bergerstraße_56LP	0	6.001	0	1.986
Straßenbeleuchtung_Kansering_20LP	0	1.853	0	246
Straßenbeleuchtung_Kanseringsiedlung_7LP	0	658	0	218
Straßenbeleuchtung_Kapellenstraße_17_5LP	0	504	0	167
Straßenbeleuchtung_Kollersberg_22LP	0	2.178	0	721
Straßenbeleuchtung_Kreisverkehr_Bahnhofstr_18LP	0	7.680	0	1.023
Straßenbeleuchtung_Kreisverkehr_West_15LP	0	10.421	0	0
Straßenbeleuchtung_Lehenssiedlung_15LP	0	1.503	0	498
Straßenbeleuchtung_Oberkansering_37LP	0	4.439	0	1.469
Straßenbeleuchtung_Pöllasiedlung_3_4LP	0	418	0	138
Straßenbeleuchtung_Promenade_26_34LP	0	2.046	0	220
Straßenbeleuchtung_Schmiedfeld_4LP	0	1.151	0	0
Straßenbeleuchtung_Steyrerstraße_1_63LP	0	11.005	0	3.643
Straßenbeleuchtung_Uferweg_19_38LP	0	4.158	0	1.376
Straßenbeleuchtung>Weikersdorf_27LP	0	2.766	0	0
Straßenbeleuchtung_Weinbergweg_34LP	0	3.397	0	1.124
Straßenbeleuchtung_Wiesenstraße_5LP	0	560	0	0
Wasserversorgung_Drucksteigerung_Treffling_2	0	366	0	121
Wasserversorgung_Hochbehälter_Berg	0	5.398	0	1.787
	0	106.868	0	26.281

1.3 Energieproduktionsanlagen

Anlage	Wärme (kWh)	Strom (kWh)
PV_Volleinspeiser	0	34.519
PV-Überschusseinspeiser	0	58.194
	0	92.713

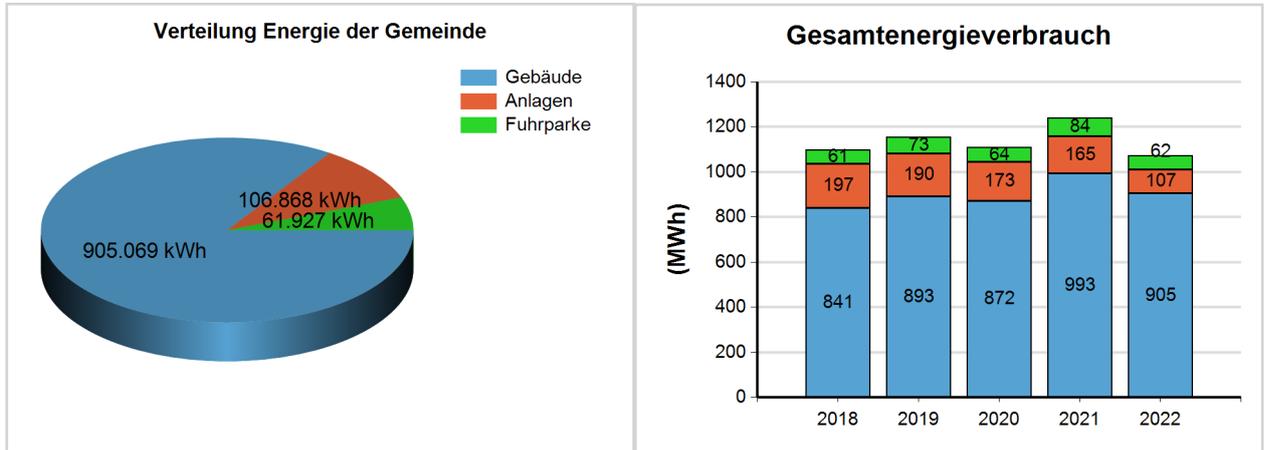
1.4 Fuhrparke

Fuhrpark	Bau-jahr	Diesel (#)	Benzin (#)	Elektro (#)	andere (#)	Diesel (kWh)	Benzin (kWh)	Strom (kWh)	andere (kWh)
Hako Citymaster_AM672IG	2018	1	0	0	0	13.988	0	0	0
Kehrmaschine_AM636CC	2003	1	0	0	0	11.934	0	0	0
Mäher_Toro	1998	1	0	0	0	2.026	0	0	0
Renault_Kangoo_AM927HI	2013	1	0	0	0	5.053	0	0	0
Renault_Kangoo_Express_AM960GY	2014	0	0	1	0	0	0	1.829	0
Renault_ZOE_AM889HY	2018	0	0	1	0	0	0	2.267	0
Traktor_Case_AM703DT	2006	1	0	0	0	1.680	0	0	0
Traktor_Lindner_AM589EX	2009	1	0	0	0	15.345	0	0	0
Traktor_Steyrer_4115	2015	1	0	0	0	7.805	0	0	0
		7	0	2	0	57.831	0	4.096	0

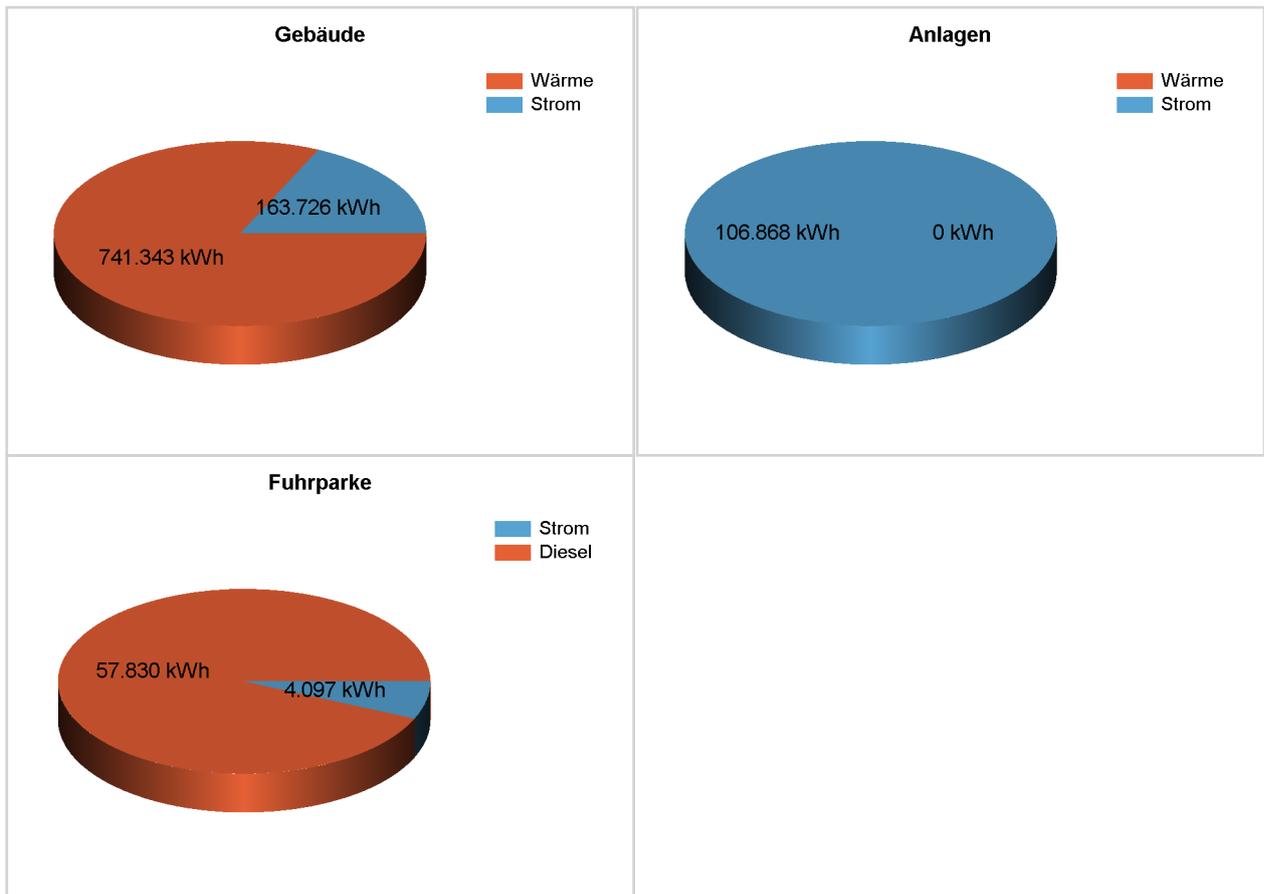
2. Gemeindezusammenfassung

2.1 Energieverbrauch der Gemeinde

Innerhalb der im EMC verwalteten öffentlichen Gebäude, Anlagen und Fuhrparke der Gemeinde Seitenstetten wurden im Jahr 2022 insgesamt 1.073.863 kWh Energie benötigt. Davon wurden 84% für Gebäude, 10% für den Betrieb der gemeindeeigenen Anlagen und 6% für die Fuhrparke benötigt.



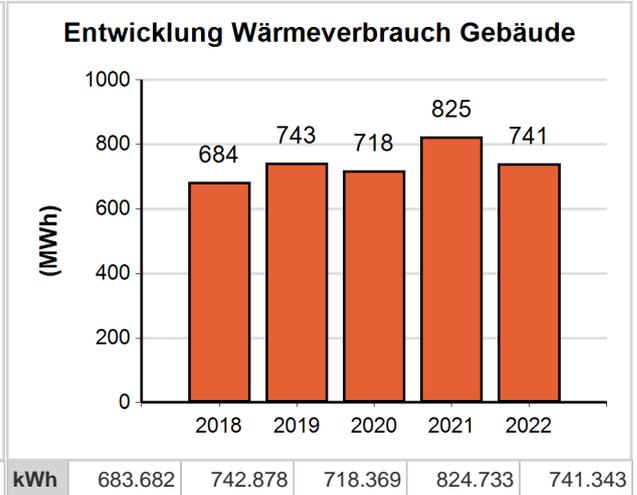
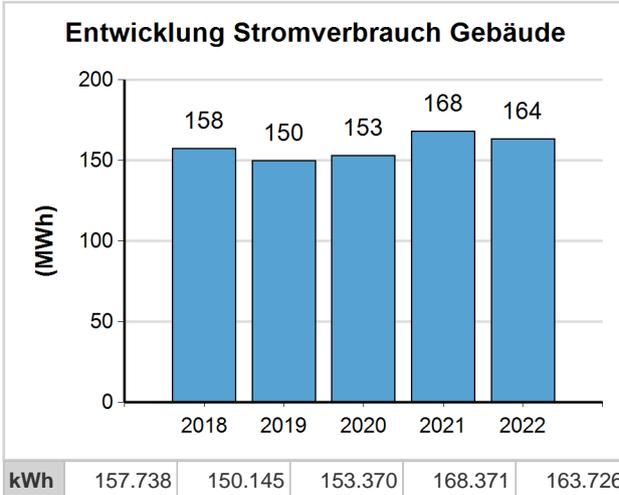
Der Energieverbrauch innerhalb der Gebäude, Anlagen und Fuhrparke setzt sich wie folgt zusammen:



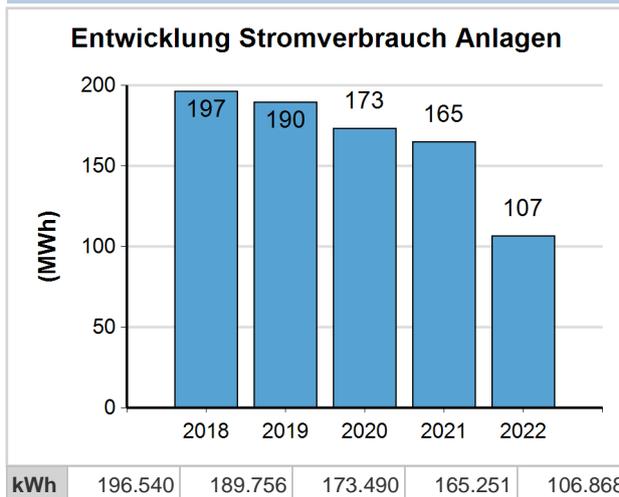
2.2 Entwicklung des Energieverbrauchs

Als Veränderungen im Jahr 2022 gegenüber 2021 ergeben sich: Gesamtenergieverbrauch (Gebäude, Anlagen, Fuhrpark) -13,55 %, Wärme -10,11 % bzw Wärme (HGT-bereinigt) 4,15 %, Strom -18,89 %, Kraftstoffe -26,13 %

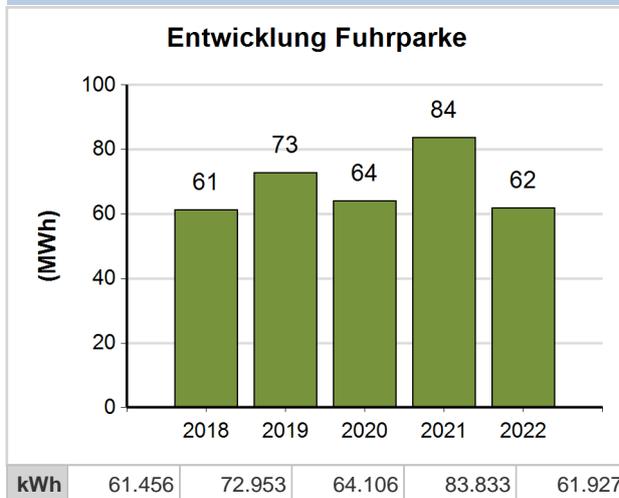
Gebäude



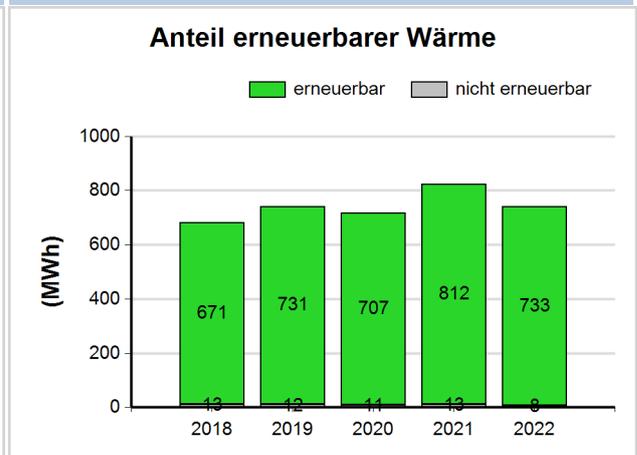
Anlagen



Fuhrparke



Erneuerbare Energie

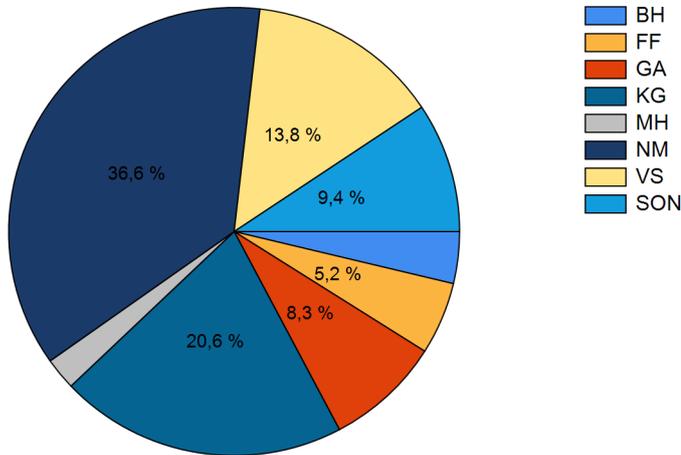


2.3 Verteilung des Energieverbrauchs

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich zwischen den einzelnen Gebäude-Nutzungsarten folgendermaßen:

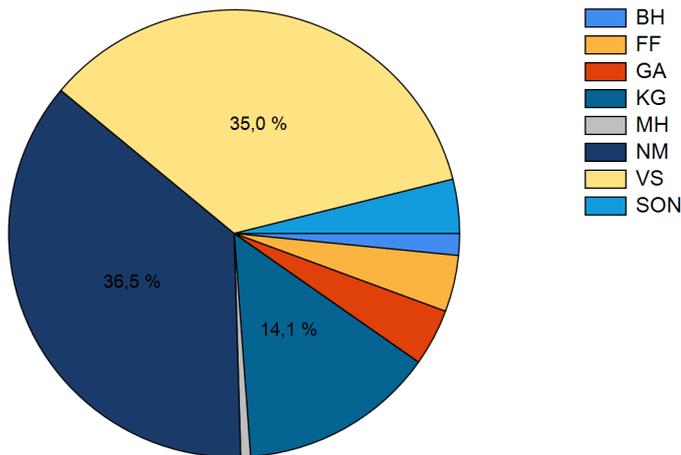
Gebäude

Verteilung Stromverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	6.115 kWh
Feuerwehr(FF)	8.570 kWh
Gemeindeamt(GA)	13.577 kWh
Kindergarten(KG)	33.764 kWh
Musikheim(MH)	3.792 kWh
Schule-Neue Mittelschule	59.965 kWh
Schule-Volksschule(VS)	22.620 kWh
Sonderbauten(SON)	15.322 kWh

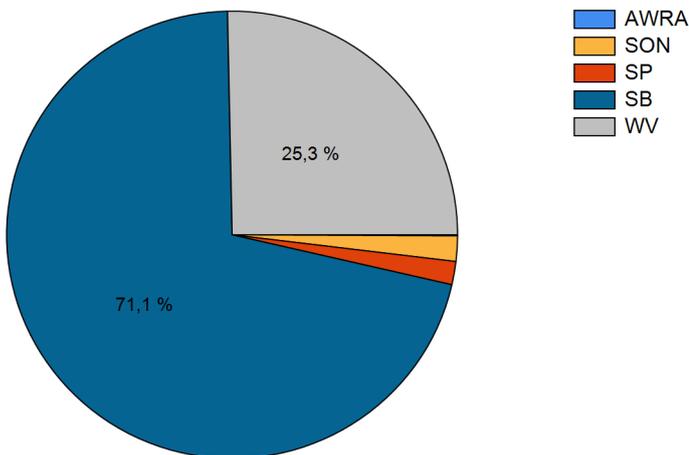
Verteilung Wärmeverbrauch Gebäude



Bauhof(BH)	11.672 kWh
Feuerwehr(FF)	30.281 kWh
Gemeindeamt(GA)	30.418 kWh
Kindergarten(KG)	104.333 kWh
Musikheim(MH)	5.193 kWh
Schule-Neue Mittelschule	270.696 kWh
Schule-Volksschule(VS)	259.791 kWh
Sonderbauten(SON)	28.960 kWh

Anlagen

Verteilung Stromverbrauch Anlagen

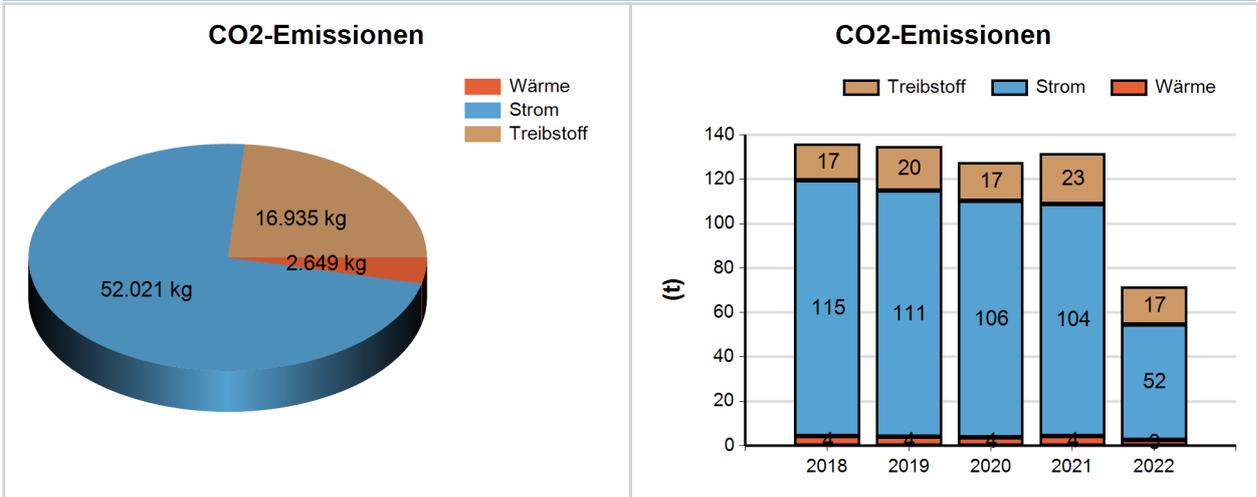


Pumpwerk (AWRA)(PW)	78 kWh
Sonderanlagen(SON)	1.960 kWh
Sportplatz(SP)	1.794 kWh
Straßenbeleuchtung(SB)	75.971 kWh
Wasserversorgungsanlag	27.065 kWh

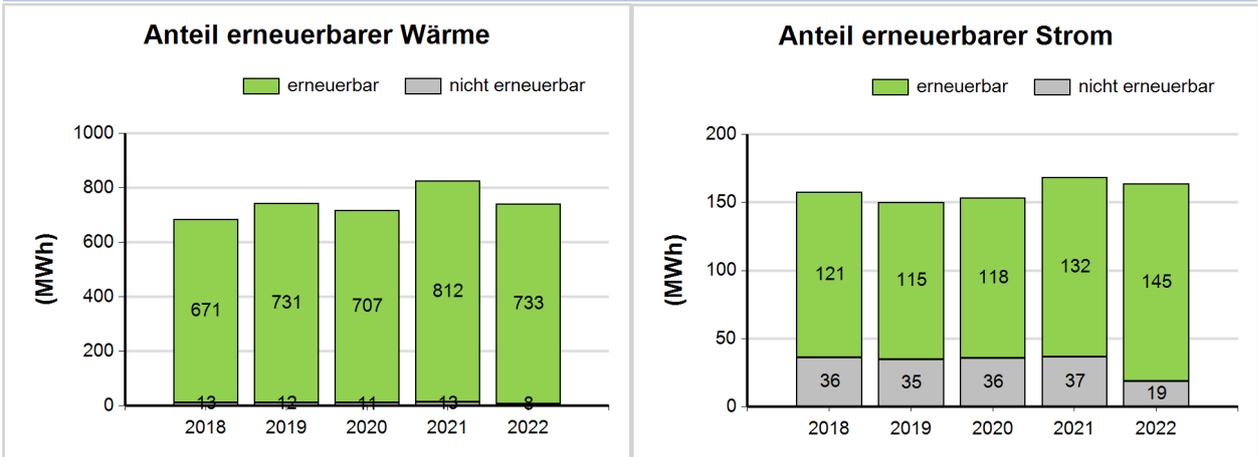
2.4 Emissionen, erneuerbare Energie

Die CO2 Emissionen beliefen sich auf 71.605 kg, wobei 4% auf die Wärmeversorgung, 73% auf die Stromversorgung und 24% auf den Fuhrpark zurückzuführen sind.

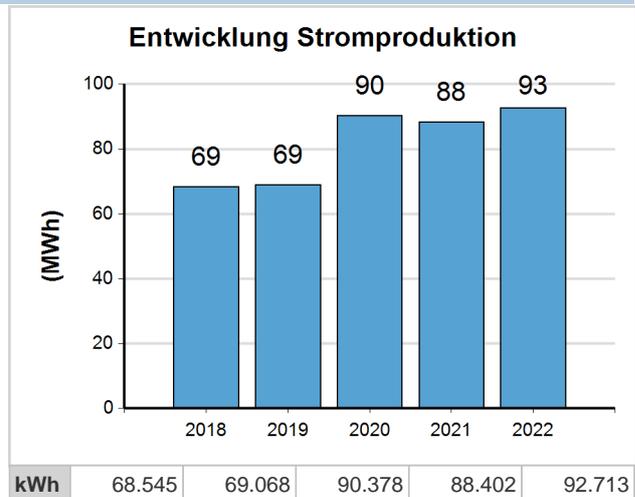
Emissionen



Erneuerbare Energie



Produzierte ökologische Energie



2.5 Verteilung auf Energieträger

Der Gebäude-Energieverbrauch für Strom und Wärme verteilt sich auf die einzelnen Energieträger folgendermaßen:

Gebäude							
<p>Energieträger Strom Gebäude</p> <p>Legend: Ökostrom (blue), Ö-Strommix (orange)</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ökostrom</td> <td>85.958 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>77.768 kWh</td> </tr> </table>	Ökostrom	85.958 kWh	Ö-Strommix	77.768 kWh		
	Ökostrom	85.958 kWh					
Ö-Strommix	77.768 kWh						
<p>Energieträger Wärme Gebäude</p> <p>Legend: Biomasse-Nahwärme (blue), Ökostrom (orange), Ö-Strommix (red)</p>	<table border="1"> <tr> <td>Biomasse-Nahwärme</td> <td>726.299 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ökostrom</td> <td>7.039 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>8.004 kWh</td> </tr> </table>	Biomasse-Nahwärme	726.299 kWh	Ökostrom	7.039 kWh	Ö-Strommix	8.004 kWh
	Biomasse-Nahwärme	726.299 kWh					
	Ökostrom	7.039 kWh					
Ö-Strommix	8.004 kWh						
Anlagen							
<p>Verteilung Stromverbrauch Anlagen</p> <p>Legend: Ökostrom (blue), Ö-Strommix (orange)</p>	<table border="1"> <tr> <td>Ökostrom</td> <td>27.468 kWh</td> </tr> <tr> <td>Ö-Strommix</td> <td>79.400 kWh</td> </tr> </table>	Ökostrom	27.468 kWh	Ö-Strommix	79.400 kWh		
	Ökostrom	27.468 kWh					
Ö-Strommix	79.400 kWh						

3. Interpretation der Daten durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

4. Empfehlungen durch den/die Energiebeauftragte/n

keine

Beratung und Unterstützungsangebote

Vom Wissen zum Handeln – auf Basis des Gemeinde-Energie-Berichtes wurden nun Einsparungspotentiale entdeckt und mögliche Energie-Maßnahmen identifiziert. Als Unterstützung bei der Planung und Projektumsetzung der Energie-Maßnahmen bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ spezielle Angebote für NÖ Gemeinden an:

Energieberatungsangebote für Gemeinden

Die Energieberatung NÖ und Ökomanagement NÖ bieten speziell für niederösterreichische Gemeinden ein abgestimmtes Beratungsangebot an.

www.umweltgemeinde.at/energieberatung-fuer-noe-gemeinden



Förderberatung für NÖ Gemeinden

Informationen über aktuelle Förderungen für kommunale Klimaschutzmaßnahmen in den Bereichen Energie, Mobilität, Natur-Boden-Wasser und Allgemeines erhalten NÖ Gemeinden unter 02742 22 14 44 sowie im Förderratgeber Klima-Energie-Umwelt-Natur unter

www.umweltgemeinde.at/foerderratgeber-klima



Service für Energiebeauftragte

Damit Energiebeauftragte die gesetzlichen Anforderungen erfüllen können, bietet die Energie- und Umweltagentur NÖ umfassende Unterstützung für Gemeinden und Energiebeauftragte an. Dazu zählen unter anderem umfangreiche Ausbildungs- und Vernetzungsangebote sowie ein eigener „Interner Bereich“ auf

www.umweltgemeinde.at/energiebeauftragte



Umwelt-Gemeinde-Service

Das Umwelt-Gemeinde-Service der Energie- und Umweltagentur NÖ ist die erste Anlaufstelle für Gemeinde-VertreterInnen bei Fragen zu Energie, Umwelt und Klima. Das Umwelt-Gemeinde-Telefon (02742 22 14 44) sowie über gemeindeservice@enu.at wird eine individuelle sichergestellt.

www.umweltgemeinde.at

